

Zusammenfassung Diplomarbeit Bernhard Wizani

Motivation für die Arbeit

Wir haben selbst einen Weingarten in Oberösterreich gegründet und streben danach in dem Gebiet Schaumwein erfolgreich zu produzieren. Aufgrund des persönlichen Interesses für Champagner und den natürlichen Gegebenheiten in Oberösterreich im Weingarten, bezüglich der hohen Säure im Wein, ist dieses Thema für mich sehr interessant.

Fragstellung/Zielsetzung

Ist es möglich und wirtschaftlich in Oberösterreich Schaumwein zu produzieren und rentabel zu vermarkten.

Methodik

Zuerst wurde in der Diplomarbeit das aktuelle Weinprojekt vorgestellt.

Es wurde anhand des bestehenden Weingartens erkundet, ob die Rebsorten Gelber Muskateller und Riesling auf der Unterlagsrebe SO4 in Oberösterreich gedeihen.

Weiters wurde mittels einer SWAT-Analyse das Unterfangen von der Sinnhaftigkeit her hinterfragt. Die Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken dieser Geschäftsidee wurden detailliert ausgearbeitet und niedergeschrieben.

Inhalt

Die Diplomarbeit beinhaltet die Vorstellung des Themas.

Weiters eine Beschreibung, was Schaumwein überhaupt ist und wie er sich am nationalen und Internationalen Markt entwickelt. Die Konkurrenz am nationalen Markt wurde unter Augenschein genommen. Die Zielgruppen in Österreich wurden erläutert.

Nach der Vorstellung des Unternehmens wurde ein Marketingplan ausgearbeitet, welcher auf die Positionierung des Produktes und die Preisgestaltung eingeht.

Es wurde auf die Handelsstrukturen eingegangen und die Zahlungsmethoden welche aktuell am Markt sind verglichen. Dies bezieht sich stark auf elektronische

Möglichkeiten. Die Finanzplanung ging auf den einmaligen Kosten, die Folgekosten und

die möglichen Gewinne ein. Es wurde eine Rentabilitätsrechnung erstellt und eine Umsatzprognose.

Fazit

Nach Durchführung einer SWAT-Analyse und einer Darstellung der Kosten und Nutzen des Unternehmens, ist festzustellen, dass das Produzieren von Schaumwein in Oberösterreich funktioniert und sollte es gelingen die gewünschte Qualität zu erzielen steht dem Konzept nichts im Wege.

Aufgrund des Klimawandels ist es möglich einen Weingarten in Oberösterreich zu bewirtschaften. Die Witterungsbedingungen begünstigen eine hohe Säurebildung in den Trauben, was für einen qualitativ hochwertigen Schaumwein essenziell ist. Gerade auf einer kleinen Fläche ist es vom Arbeitsaufwand her möglich, dies von Beginn an mit hohen Qualitätsstandards durchzuführen.

Aufgrund der Möglichkeit exklusive und kleine Mengen zu produzieren, ist das Projekt auch aus wirtschaftlicher Sicht sehr interessant. Die Hauptfaktoren, die das Unterfangen beeinflussen sind das Austauschen mit anderen Winzern, das Aufbauen des nötigen Know-hows und das Schaffen eines Netzwerkes.

Beim Produzieren von Qualitätsprodukten ist es möglich einen angemessenen Preis für die Weine zu erzielen. Die Nachfrage nach den Produkten ist groß.

Nach Abzug der Investitionskosten ist eine Rentabilität des Projektes bereits im Jahr 2026 möglich.

Die größte Herausforderung ist das Schaffen des Produktes.

In Bezug auf das Knowhow wäre Mentoring durch einen bereits in Österreich existierenden Schaumweinproduzenten sehr hilfreich.

Ausblick auf zukünftige Entwicklungen und Potenziale

Sollte es im Jahr 2025 möglich sein ein Produkt mit sehr guter Qualität zu erzeugen, kann in den nächsten Jahren mit der weiteren Auspflanzung begonnen werden.

Aufgrund der 10-mal so großen Fläche, ist eine deutliche Umsatzsteigerung möglich.

Hier werden andere, für Schaumwein relevante Rebsorten wie Chardonnay ausgepflanzt. Sollte der Schaumwein den Lauf der Zeit treffen, besteht die Möglichkeit die Produkte zukünftig auch zu exportieren.